

Abstieg abgehakt

VOR DER SAISON: Keglerinnen des TuS Gerolsheim wollen in der Zweiten DCU-Bundesliga wieder Selbstvertrauen sammeln

VON FRANK GELLER

GEROLSHEIM. Die Damen des TuS Gerolsheim haben eine schwierige Zeit hinter sich. Nach dem Abstieg aus der Ersten Bundesliga der Deutschen Classic-Kegler Union (DCU) war es laut Mannschaftsführerin Tina Wagner fraglich, ob es überhaupt weitergeht mit dem Team. Kurz vor dem Meldeschluss für die Zweite Liga habe man sich aber berappelt. Mit dem Spiel in Großostheim beginnt am Sonntag, 12 Uhr, die Saison für die Gerolsheimerinnen.

Nach zwei Jahren war das Abenteuer Oberhaus für die TuS-Damen im Frühjahr vorbei. „Wir haben die Zeit genossen“, sagt Wagner rückblickend. „Nach der Verkürzung der Ersten Liga von zwölf auf zehn Teams war uns bei drei Absteigern aber klar, dass der Klassenerhalt sehr schwer werden würde.“ Der Abstieg sei längst abgehakt und auch die nach einem kräftezehrenden Jahr drohende Auflösung der Mannschaft abgewendet. „Der Zusammenhalt im Team ist stark, und der Wille weiterzumachen war am Ende größer als der Verschleiß“, erläutert die Kapitänin.

„Wir haben ein Jahr lang fast alles verloren, da leidet natürlich das Selbstvertrauen“, verdeutlicht Wagner, dass es im Jahr eins nach dem Ab-



Wollen sich in der Zweiten Bundesliga stabilisieren (von links): Manuela Drescher, Sarah Ringelspacher, Tina Wagner, Michaela Biebinger, Sonja Köhler, Lisa Köhler, Tanja Schmitt und Jennifer Massott.

FOTO: BOLTE

stieg vor allem darum geht, sich in der Zweiten Liga zu stabilisieren. Bei der Frage nach den Zielen bleibt sie vorsichtig. Natürlich wolle man nichts mit dem Abstieg zu tun haben, sagt

die Mannschaftsführerin. „Es wird aber nicht reichen, um ganz oben mitzuspielen. Wir hoffen, dass wir uns am Ende im Mittelfeld platzieren, um im Jahr darauf angreifen zu können.“

Hauptproblem sei der mit zehn Spielerinnen dünn besetzte Kader. „Wir haben sicher nicht die am besten aufgestellte Mannschaft. Bei Verletzungen oder beruflichen Ausfällen

kann es schnell eng werden“, meint Wagner. Mit Dana Klonner habe man zudem eine starke Stammspielerin verloren. Klonner, die ihrem alten Team am vergangenen Wochenende noch einmal im DCU-Supercup ausgeholfen hat, wechselte zum Ligakonkurrenten SKC Monsheim. „Dana wird uns an allen Ecken und Enden fehlen“, sagt Wagner.

Neu zum TuS gestoßen sind Sarah Ringelspacher und Sonja Köhler.

Mit Sarah Ringelspacher, die sich nach einer Pause noch im Aufbau befinde, rücke eine erfahrene Keglerin als Stammkraft nach. Und nach einer Auszeit ist auch Sonja Köhler wieder auf den Bahnen. „Sie ist eine junge ehrgeizige Spielerin, die wir für die Zukunft aufbauen wollen“, erklärt die Kapitänin, die darauf hofft, für die nächste Saison neue Spielerinnen gewinnen zu können.

Als Topfavoriten auf den Titel in der Zweiten DCU-Bundesliga nennt Tina Wagner den SKC Monsheim, der sich mit Dana Klonner nochmals verstärkt habe und mit Franziska Beutel eine weitere ehemalige TuS-Spielerin in den Reihen habe. „Bei den übrigen Teams kann wahrscheinlich jeder jeden schlagen“, schätzt Wagner. Umso

wichtiger sei es, bei den Heimspielen eine gute Leistung abzurufen. „Wenn wir zu Hause 2700er-Ergebnisse holen und dann noch ein paar Auswärtsspiele gewinnen, sollte der Klassenerhalt klappen.“ In der Ersten Bundesliga sei das im zweiten Jahr nicht mehr gelungen, was eiskalt bestraft worden sei.

Eine erste Standortbestimmung wird es am Sonntag im ersten Meisterschaftsspiel geben. Um 12 Uhr treffen die Gerolsheimerinnen auswärts auf die DJK/AN Großostheim. Eine Prognose wagt Wagner nicht. Sie spricht angesichts der unergiebigsten Bahnen dort aber von einem nicht zu unterschätzenden Heimvorteil der Gastgeberinnen. „Großostheim hat sicher die schlechtesten Bahnen der Liga. Am Ende müssen da aber alle drauf.“

Insgesamt 1601,4 Kilometer müssen die TuS-Damen einer Entfernungstabelle auf der DCU-Homepage zufolge übrigens in der gesamten Runde fahren, um alle Auswärtsspiele zu absolvieren. Die weiteste Strecke wird demnach mit knapp 2289,2 Kilometern die KG Heltersberg zurücklegen.

DER KADER

TuS Gerolsheim: Tina Wagner (Kapitänin), Lisa Köhler, Sonja Köhler, Sabine Beutel, Sarah Ringelspacher, Michaela Biebinger, Manuela Drescher, Tanja Schmitt, Jennifer Massott, Bianka Wittur.